



# Ludwig-Hoffmann-Grundschule

**Tel.:** 030 / 293 474 211

**Fax.:** 030 / 293 474 215

**Homepage:** [www.ludwig-hoffmann-grundschule.de](http://www.ludwig-hoffmann-grundschule.de)

**E-Mail:** [sl@l.hoffmann-gs.schule-berlin-fk.de](mailto:sl@l.hoffmann-gs.schule-berlin-fk.de)

[sek@l.-hoffmann-gs.schule-berlin-fk.de](mailto:sek@l.-hoffmann-gs.schule-berlin-fk.de)

Berlin, 19.06.2020 (Stand 12.30Uhr)

Liebe Eltern,

aus dem gestrigen Elternbrief haben sich verschiedene Fragen der Eltern ergeben. Diese habe ich gemeinsam mit dem Gesundheitsamt besprochen und teile Ihnen dazu nun Folgendes mit.

1. Seit wann waren die positiven Testfälle bekannt?  
Die Testergebnisse lagen dem Gesundheitsamt ab Mittwochnachmittag vor und wurden der Schule am Donnerstagvormittag mitgeteilt.
2. In welchen Lerngruppen wurden die Kinder (2) positiv getestet?  
Die zwei Lerngruppen befinden sich im Neubau. Weitere Informationen gibt es aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht.
3. Was ist, wenn mein Kind engeren Kontakt zu einem Kind der betroffenen Lerngruppe hatte (u.a.Face-to-Face Kontakt über 15min)?  
Alle Eltern können der Schule spezielle Kontakte mit anderen Kindern mitteilen. Es erfolgt dann eine Prüfung, ob der Kontakt die Zuordnung zu einer Kontaktrisikogruppe notwendig macht.
4. Wonach erfolgte die Festlegung der Kontaktrisikogruppe II durch das Gesundheitsamt?  
Das Gesundheitsamt arbeitet nach den Empfehlungen des RKI. Diese wurden in der Vergangenheit mehrfach den neuen Erkenntnissen angepasst. Eine Einteilung in Lerngruppen unter Einhaltung der Hygieneregulungen sehen aktuell an der Grundschule diese Einstufung vor.  
Die Entscheidung über die Schließung der Schule liegt beim Gesundheitsamt und ist aktuell nicht erforderlich.
5. Wer wird getestet?  
Gestestet werden können alle Personen der Kontaktrisikogruppe II. Diese zählen zu den Personen, die Kontakt zum positiv getesteten Fall hatten.
6. Können auch zusätzlich Eltern und Kinder aus anderen Lerngruppen getestet werden?  
Nach RKI-Empfehlung werden diese nicht getestet.
7. Gibt es Ausnahmen, die einen Test ermöglichen?  
Es gilt der Grundsatz, dass Kinder mit Symptomen generell abgeklärt werden sollten. Diese dürfen laut Hygieneplan ohnehin nicht die Schule besuchen. Der Hausarzt oder das Gesundheitsamt treffen die Entscheidung, ob ein Test erforderlich ist.

8. Wann werden die Kinder der betroffenen Lerngruppen kontaktiert und getestet?  
Die Kontaktlisten wurden am Donnerstag gegen Mittag an das Gesundheitsamt gesendet.  
Das Gesundheitsamt hat gestern erste Eltern erreicht, Heute wurden bereits Kinder getestet.  
Alle anderen Eltern sollen heute erreicht werden. Nächste Testmöglichkeit ist dann am Montag, 22.6.. Die Termine vergibt das Gesundheitsamt.
9. Gibt es aktuell weitere positive Fälle am Schulstandort?  
Nein. Es erfolgt ggf. eine zeitnahe Information über die schul.cloud.
10. Warum erfolgten keine persönlichen Anrufe durch die Schulleitung bei den Eltern in den betroffenen Lerngruppen?  
Die schul.cloud hat sich für die Weitergabe von Informationen als schnellstes Medium erwiesen. Die Elternvertreter in den Klassen unterstützen diese Plattform und geben auch über E-Mails Nachrichten weiter.  
Zeitlich ist es der Schulleitung nicht möglich alle Eltern anzurufen. Für diese Anrufe ist das Gesundheitsamt zuständig.

Ich hoffe, dass die Ihre umfassenden Fragen beantwortet werden konnten.

Mit freundlichen Grüßen

Andrea Häntsch